

MITTEILUNGSBLATT | NR. 25

**Akademie der bildenden Künste Wien
1010 WIEN | SCHILLERPLATZ**

**STUDIENJAHR 08 | 09
Ausgegeben am 16. 4. 2009**

- 1I Ausschreibung einer Universitätsprofessur gem. § 99 Universitätsgesetz 2002 für Architekturentwurf am Institut für Kunst und Architektur

- 2I Ausschreibung einer Universitätsprofessur gem. § 98 Universitätsgesetz 2002 für Kunst und Forschung am Institut für bildende Kunst

- 3I Ausschreibung der Stelle einer/eines künstlerisch-wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ Mitarbeiters gem. §§ 100 UG 2002 für Architekturentwurf und Forschung am IKA

- 4I Curriculakommission Doktoratsstudium „Dr. tech.“ - Studienrichtung Architektur – konstituierende Sitzung

11 Ausschreibung einer Universitätsprofessur gem. § 99 Universitätsgesetz 2002 für Architekturontwurf am Institut für Kunst und Architektur



An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Universitätsprofessur

gem. § 99 Universitätsgesetz 2002

für Architekturontwurf am Institut für Kunst und Architektur (IKA). Diese Professur wird für einen Zeitraum von 2 Jahren vergeben.

Die Architekturausbildung am IKA beruht auf einer interagierenden Struktur aus fünf Plattformen, die je einem spezifischen Schwerpunkt gewidmet sind, einer davon ist ÖKOLOGIE, NACHHALTIGKEIT und KULTURELLES ERBE. Zu den Aufgaben dieser Professur gehören die Entwurfslehre als auch Lehrveranstaltungen und Forschung.

Gewünschte Qualifikationen:

Aufgrund der Neuheit des Faches in der Architektur sollen die BewerberInnen eine starke Vision für das Potenzial der Nachhaltigkeit als Kernthema dieser Plattform haben. Mit Hinblick auf das Gebiet des kulturellen Erbes sollten die BewerberInnen ein breites Verständnis besitzen, um Umweltbeziehungen mit der Geschichte von Architektur und Konstruktion in Zusammenhang zu bringen. Eine Vernetzung mit ähnlich orientierten Forschungsgruppen innerhalb und außerhalb des akademischen Betriebes wird erwartet, um alle relevanten Wissensgebiete – von technischer bis zur künstlerischen Praxis – in Beziehung zu setzen.

Die BewerberInnen sollen die Plattform als entwurfsorientierten, umweltbewussten und kulturell ausgerichteten Ort der Architekturerziehung betrachten, der den Architekturstudierenden neue Berufsperspektiven aufzeigt.

Voraussetzungen für die Bewerbung:

- Qualifikation als ArchitektIn mit einer entsprechenden abgeschlossenen österreichischen oder gleichwertigen ausländischen Hochschulausbildung;
- Nachweis künstlerisch-technischer sowie wissenschaftlicher Leistungen im Bereich der Architektur und der o.g. Plattform;
- Nachweis der Lehrqualifikation sowie entsprechender Erfahrungen;
- Im Rahmen dieser Plattform soll zumindest ein Forschungsprojekt als Teil der Bewerbung vorgeschlagen werden;
- Nachweis sowohl praktischer als auch theoretischer Leistungen im Bereich der Architektur;
- Nachweis einer facheinschlägigen, hochqualifizierten, außeruniversitären Praxis;
- Führungskompetenz und die Bereitschaft zur Mitarbeit in den Universitätsgremien werden vorausgesetzt.

Zur Lehrverpflichtung gehören Lehrveranstaltungen im Ausmaß von mindestens 12 Unterrichtsstunden pro Woche.

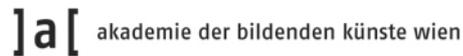
InteressentInnen senden uns ihre vollständige Bewerbung unter Angabe der Kennzahl 13/2009 bis 07.05.2009 (Datum des Poststempels) an die angegebene Kontaktadresse:

Akademie der bildenden Künste Wien, Personalabteilung, Mag. Eva Moor
Schillerplatz 3 | 1010 Wien | www.akbild.ac.at
Tel.: 01 588 16 - 1601 | Fax: 01 588 16 - 1699 | e-mail: recruiting@akbild.ac.at

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im künstlerischen und wissenschaftlichen Personal und in Leitungspositionen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Gleichfalls verpflichtet sich die Akademie der bildenden Künste Wien zu antidiskriminierenden Maßnahmen in der Personalpolitik.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

2I Ausschreibung einer Universitätsprofessur gem. § 98 Universitätsgesetz 2002 für Kunst und Forschung am Institut für bildende Kunst



An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Universitätsprofessur

gem. § 98 Universitätsgesetz 2002

für Kunst und Forschung am Institut für bildende Kunst (IBK). Diese Professur wird zum ehestmöglichen Zeitpunkt befristet für 3 Jahre vergeben.

Aufgabenfeld:

Das Aufgabenfeld der Professur umfasst

- die Leitung und Koordination des Forschungsbereichs „Kunst-Wissen“ (School for art/knowledge research) an der Akademie der bildenden Künste Wien sowie des Studiums PhD in practice (beides in Zusammenarbeit mit der Professur für Epistemologie und Methodologie künstlerischer Produktion);
- künstlerische Lehre;
- Betreuung von Promotionsprojekten (im Kontext des Studiums PhD in practice);
- Entwicklung, Beantragung und Durchführung von Forschungsprojekten;
- Initiierung von Ausstellungen, Screenings, Publikationen, Symposien, Workshops usw.
- Mitarbeit in universitären Gremien.

Voraussetzungen für die Bewerbung:

Von den BewerberInnen wird erwartet:

- eine hochqualifizierte, international sichtbare künstlerische Praxis, die einen diskursiven Zugang zu Fragen künstlerischer Wissensproduktion und Forschung erkennen lässt;
- einschlägige Erfahrungen im außeruniversitären Feld (Ausstellungen, Veröffentlichungen usw.);
- einschlägige Erfahrungen in der Lehre und Vermittlung in der KünstlerInnenausbildung;
- Kompetenz zur konzeptuellen wie praktischen Entwicklung und Implementierung eines Programms innovativer Grundlagenforschung im Forschungsbereich „Kunst/Wissen“ (School for art/knowledge research) an der Akademie der bildenden Künste Wien;
- Koordinationsfähigkeiten bei der Ausrichtung von Veranstaltungen und Publikationen;
- Bereitschaft zur Mitarbeit in den Universitätsgremien und zur Kooperation mit den MitarbeiterInnen.

InteressentInnen senden uns ihre Bewerbung unter Angabe der Kennzahl 15/2009 bis 21.05.2009 (Datum des Poststempels) an die angegebene Kontaktadresse:

Akademie der bildenden Künste Wien, Personalabteilung, Mag. Eva Moor
Schillerplatz 3 | 1010 Wien | www.akbild.ac.at
Tel.: 01 588 16 - 1601 | Fax: 01 588 16 - 1699 | e-mail: recruiting@akbild.ac.at

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im künstlerischen und wissenschaftlichen Personal und in Leitungspositionen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Gleichfalls verpflichtet sich die Akademie der bildenden Künste Wien zu antidiskriminierenden Maßnahmen in der Personalpolitik.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

3I Ausschreibung der Stelle einer/eines künstlerisch-wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ Mitarbeiters gem. §§ 100 UG 2002 für Architektorentwurf und Forschung am IKA



An der Akademie der Bildenden Künste Wien wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Wien folgende Stelle ausgeschrieben:

Künstlerisch-wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in gem. § 100 UG 2002

für Architektorentwurf und Forschung am Institut für Kunst und Architektur im halben Beschäftigungsausmaß.
Diese Position wird ab 01.09.2009 für einen Zeitraum von 3 Jahren vergeben.

Die neu eingerichtete Roland Rainer Stiftungsprofessur, die vorerst für einen Zeitraum von 3 Jahren aus Mitteln der Stadt Wien finanziert ist, zielt darauf ab, Roland Rainers Architekturauffassung in die Studienrichtungen der Akademie einzubinden, seine Lehre, sein Wirken und sein Verständnis von Verantwortung in der Architektur als Basis für eine Ausbildung zu nehmen, die über den gestalterischen Bereich hinaus soziale, gesellschaftspolitische und ökologische Umstände berücksichtigt, und diese weiterzuentwickeln. Die Stiftungsprofessur soll den bestehenden Dialog zwischen dem IKA und Stadtplanungsabteilungen der Stadt Wien fortsetzen und den Diskurs Roland Rainers in internationalen Planungs- und Forschungskreisen im Bereich Urbanismus etablieren.

Aufnahmebedingungen:

Ein abgeschlossenes Diplomstudium/Masterstudium der Architektur oder eine für die Verwendung in Betracht kommende und dem Diplom/Master gleich zu wertende Befähigung im Fach Architektur.

Gewünschte Qualifikationen:

- BewerberInnen sollen mit Roland Rainers Werk und Architekturverständnis vertraut sein.
- BewerberInnen sollen in den folgenden Plattformen vertiefte Kenntnis besitzen:
 - GEOGRAFIE LANDSCHAFTEN STÄDTE und/oder
 - ÖKOLOGIE, NACHHALTIGKEIT, KULTURELLES ERBE und/oder
 - GESCHICHTE, THEORIE, KRITIK
- Im Rahmen dieser Plattformen soll zumindest ein Forschungsprojekt als Teil der Bewerbung formuliert werden.
- Nachweis eines Schwerpunktes in der Forschung und die Fähigkeit, Forschungsansuchen zu schreiben.
- Erforderlich sind Erfahrungen in der Lehre und Praxis, sowie
- profundes Wissen über und die Fähigkeit zur Vermittlung methodischer Ansätze;
- die Befähigung, komplexe architektonische Aufgaben in ihrer gesellschaftlichen, methodischen und technischen Dimension zu erfassen;
- Gefordert sind reflektierende, intellektuelle und experimentelle Arbeitsweisen,
- die Bereitschaft und Fähigkeit, organisatorische Aufgaben zu übernehmen, sowie dynamisch und selbstständig zu agieren.
- CAD Kenntnisse;
- ausgezeichnete Englisch- und Deutschkenntnisse.

Die Bewerbung sollte außerdem eine Beschreibung der Lehrziele des Bewerbers/der Bewerberin sowie Beschreibungen bisheriger Lehrveranstaltungen sowie Studierendenarbeiten enthalten. (max. 2 Seiten).

InteressentInnen senden uns ihre vollständige Bewerbung unter Angabe der Kennzahl 12/2009 bis 07.05.2009 (Datum des Poststempels) an die angegebene Kontaktadresse:

Akademie der bildenden Künste Wien, Personalabteilung, Mag. Eva Moor
Schillerplatz 3 | 1010 Wien | www.akbild.ac.at
Tel.: 01 588 16 – 1601 | Fax: 01 588 16 – 1699 | e-mail: recruiting@akbild.ac.at

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im künstlerischen und wissenschaftlichen Personal und in Leitungspositionen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Gleichfalls verpflichtet sich die Akademie der bildenden Künste Wien zu antidiskriminierenden Maßnahmen in der Personalpolitik.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

4I Curriculakommission Doktoratsstudium „Dr. tech.“ - Studienrichtung Architektur – konstituierende Sitzung

Die für 31. März 2009 angesetzte konstituierende Sitzung mit der Wahl der/des Vorsitzenden/
stellvertretenden Vorsitzenden konnte an diesem Tag nicht stattfinden. Sie wurde auf 28. 4.
2009 verlegt.

Das an Jahren älteste Mitglied:
a.o. Univ. Prof. Mag. Dr. Doz. August Sarnitz

Für das Rektorat:
Mag. Anna Steiger
Vizerektorin